

s.B.34.12.A.O. - NU/mb

Bern, den 26. Februar 1971

Notiz an Herrn Bundesrat Graber

Beiliegender Antrag des EFZD
vom 24. Februar betreffend den
Fall Horten

Der Fall Horten hat einen technischen Aspekt. Durch Ausnützung an sich legaler Möglichkeiten - Pauschalbesteuerung in der Schweiz; Regelung der Kapitalgewinnbesteuerung im schweizerisch-deutschen Doppelbesteuerungsabkommen - hat es der deutsche Warenhauskönig verstanden, die Bezahlung sehr hoher Steuern zu umgehen. Wir stehen vor der Erneuerung des schweizerisch-deutschen Doppelbesteuerungsabkommens. Bei dieser Gelegenheit wird es möglich sein, Regeln aufzustellen, welche die Wiederholung ähnlich stossender Fälle ~~aus~~ ausschliessen. Insofern ist dem beiliegenden Antrag nichts beizufügen.

Die Sache hat aber eine weiterreichende Bedeutung. Es muss auffallen, welch weites Echo die vom "Spiegel" aufgegriffene Affäre im Ausland gefunden hat. In Zeitungen aller Schattierungen - und zwar in den meisten der für uns wichtigen Länder - ist die Angelegenheit nicht etwa als Sonderfall, sondern viel mehr als neuer Beweis für die Tatsache hingestellt worden, die Schweiz nehme das Postulat der Steuergerechtigkeit wenig ernst und denke nur an ihren eigenen Vorteil, nicht aber an die im Zeichen zunehmender Interdependenz sich vermehrt aufdrängende Harmonisierung internationaler Steuerstrukturen. Sicher geht die teilweise durch Missgunst genährte internationale Kritik an der "Steueroase Schweiz" oft zu weit. Ganz werden wir sie indessen nicht ignorieren können; unsere Schwierigkeiten mit den USA, Deutschland und Italien sollten als Warnung dienen. Bei Ant-

./.



- 2 -

worten auf parlamentarische Anfragen zum Fall Horten wird diesem Aspekt je nach den Umständen Rechnung zu tragen sein. Dies umso mehr, als neuerdings auch Teile der schweizerischen öffentlichen Meinung in dieser Frage zu einer kritischeren Einstellung neigen.

EIDG. POLITISCHES DEPARTEMENT
Finanz- und Wirtschaftsdienst

H. W. Schmid

Beilage

Kopie : - Herrn Botschafter Thalmann
- Herrn Wipfli